

INHALT

Vorwort	9-10
Erster Teil: Textkritische Studien zum Anegenge	
I. Die Ausgangslage der 'Textkritischen Studien' (§§ 1-2)	11-13
II. Der Zustand der Handschrift und ihre Bedeutung für die Textkritik (§§ 3-15)	14-31
1. Zur Beschreibung der Handschrift (§§ 4-6)	14-16
2. Vorlage, Fehlerquellen und Schreiber-Verhalten (§§ 7-8) ..	16-19
3. Lautung und Orthographie der Handschrift (§§ 9-12)	19-26
4. Die Frage des Umlauts im präsumptiven Original (§ 13) ..	26-28
5. Die Orthographie im kritischen Text (§ 14)	28-30
6. Zusammenfassung (§ 15)	30-31
III. Zum Dialekt des Originals (§§ 16-20)	31-36
1. Berichtigungen und Ergänzungen zur bisherigen For- schung (§§ 16-18)	31-34
2. Dialekthafte Besonderheiten im Reim (§ 19)	34-35
3. Wortschatz und dialektbestimmte Formen (§ 20)	35-36
IV. Apokope und Synkope (§§ 21-24)	37-40
V. Zum Versbau (§§ 25-27)	40-50
VI. Der kritische Text (§§ 28-40)	50-84
1. Problematische Entscheidungen in der bisherigen Text- kritik (§§ 28-33)	51-62
2. Die Frage der Reimglättung (§§ 34-36)	62-73
3. Zusammenfassung (§§ 37-39)	74-77
4. Neue Konjekturen (§ 40)	77-84
Schlußbemerkung	84
Abkürzungsverzeichnis	84
Konkordanz-Tabelle der Verszählung nach der Handschrift und nach K. A. Hahn	85-86
Autorenregister zu den 'Textkritischen Studien'	86
Zweiter Teil: Diplomatischer Abdruck. Kritische Ausgabe. An- merkungen zum Text	
Spezielle Bibliographie zum Anegenge	89-91
1. Zum diplomatischen Abdruck	92
2. Zur kritischen Ausgabe	92-94
3. Weniger geläufige Abkürzungen sowie Besonderheiten in den Apparaten zum Text	95
Daz bûch heîzzet daz anegenge	96-267
Anmerkungen zum Text	269-295
Register zur Textkritik	296-298